

Buchankündigung: „Gekündigt – zum Glück!“ von Everhard Uphoff

Fünf Jahre nach seinem eigenen Rauswurf veröffentlicht der ehemalige Marketing- und Vertriebschef Everhard Uphoff sein Buch „Gekündigt – zum Glück!“. Darin beschreibt er Ursachen sowie Hintergründe von Kündigungen und zeigt den darauffolgenden Trennung - und Verarbeitungsprozess auf. Seine Kernbotschaft: Dieses Buch soll allen Betroffenen in der turbulenten Zeit nach dem Jobverlust Mut machen und ihnen beim Neustart helfen!

Grassau, 05. November 2020 – „Gekündigt – zum Glück!“ von Everhard Uphoff kommt in dieser schwierigen Zeit, in der viele Menschen aufgrund der Corona-Pandemie unverschuldet ihren Job verlieren, genau zum richtigen Zeitpunkt. Der Autor will mit seinem Buch vor allem eines: Mut machen für den Neustart und allen Betroffenen aufzeigen: „Ihr seid nicht alleine und auch ihr schafft das!“

Das Mutmachbuch erscheint exakt fünf Jahre, nachdem der ehemalige Marketing- und Vertriebschef eines mittelständischen Unternehmens selbst gefeuert wurde. Everhard Uphoff hat am eigenen Leib erfahren, wie es ist, in eine Position gedrängt zu werden, aus der heraus nur eine Reaktion und keine Aktion mehr möglich ist. In seinem Buch durchleuchtet er die zahlreichen Auslöser, die zur Kündigung führen. Natürlich kann sie von der jeweiligen Person und ihrer Arbeitsleistung abhängen. Oftmals gibt es jedoch andere externe Gründe: geänderte Markt- und Rahmenbedingungen, renditegetriebene Firmen oder Insolvenzen, soziopolitische Gründe oder ein narzisstischer Chef.

Everhard Uphoff beschreibt, dass es für den späteren Verarbeitungsprozess wichtig ist, sich bewusst zu machen, wieso es zur Trennung kam. Häufig hängt die Kündigung gar nicht mit der jeweiligen Person zusammen. Allein diese Erkenntnis hilft den Gekündigten oft, den Jobverlust leichter zu verarbeiten, loszulassen und wieder optimistisch nach vorne zu blicken. „Gekündigt zu werden ist heute nach wie vor ein Tabuthema“, berichtet Uphoff. „Viele meiner Kunden haben sich für die Kündigung geschämt und die Schuld bei sich gesucht. Hiervon müssen wir weg kommen!“ Schließlich gehören Jobwechsel aufgrund der vierten industriellen Revolution bereits in naher Zukunft mehr und mehr zum Berufsalltag.

Everhard Uphoff kennt die einzelnen Schritte, die es nach dem Wegfall des vertrauten Arbeitsplatzes zu bewältigen gibt, sehr genau: „Ich weiß, wie hart die Worte „Wir trennen uns von Dir!“ sein können, v.a. wenn sie einen unvorbereitet treffen. Wird man dann auch noch ohne einen wertschätzenden Abschied still und leise „entsorgt“, hinterlässt das tiefe Spuren und Verletzungen. Oft benötigen die Betroffenen Monate, um sich davon zu erholen.“



EVERHARD UPHOFF

Ich wurde gefeuert – zum Glück.

Dabei könnte dies alles vermieden werden, wenn der Trennungsprozess auf Augenhöhe und fair von statten geht“, so der Autor.

Sein eigener Rauswurf war gleichzeitig der Startschuss, sich intensiv mit dem Thema Jobverlust auseinanderzusetzen. Seit 3 Jahren begleitet er nun andere Betroffene durch ihren beruflichen Trennungsprozess und der beruflichen Neuorientierung. Er hat inzwischen mit mehr als 100 Fach- und Führungskräften aller Hierarchiestufen gesprochen, die aus unterschiedlich großen Unternehmen sowie Branchen stammen. Sie alle haben berufliche Umbrüche erlebt und sind mal mehr, mal weniger heftig emotional Achterbahn gefahren. Wichtig war ihm dabei zu erfahren, wie diese Menschen in Jobkrisen geraten sind, wie sie diese Phase erlebt haben, welche Hindernisse bestanden und aus dem Weg geräumt wurden – und wie es ihnen letztendlich gelang, wieder auf die Beine zu kommen. 20 dieser Gespräche hat der Autor in Form von anonymisierten Interviews ausgearbeitet und mit dem Einverständnis der Betroffenen in seinem Mutmachbuch wiedergegeben. Im Nachhinein konnten viele dem Erlebten etwas Positives abgewinnen nach dem Motto: „Ich wurde gekündigt zum Glück!“ – genau wie der Autor selbst.

„Meine eigenen Erfahrungen haben mich dazu motiviert, dieses Buch zu schreiben. Denn eins habe ich für mich gelernt: Der häufig vom Arbeitgeber ausgeübte Druck in heißen Phasen kann einen in Zeitnot bringen und Panik auslösen“, weiß Uphoff. „Wie gut, wenn dann sinnvolle Informationen und wertvolle Erfahrungsberichte ehemaliger Betroffener aus erster Hand vorliegen. Denn vielen fehlt – wie mir damals – das Wissen rund um Kündigung und Jobverlust. In dem Moment glauben sie nicht an das Licht am Ende des Tunnels! Doch genau das möchte ich ihnen mit meinem Buch zeigen!“

„Gekündigt – zum Glück!“ thematisiert auch wie Unternehmen mit ihren Mitarbeitern umgehen. Oft wird der Mensch zum Kostenfaktor degradiert, ausgetauscht und entsorgt, wenn er überflüssig, unbequem oder zu teuer geworden ist. Noch immer gibt es zu viele Unternehmen, die respektlos und unanständig mit ausscheidenden Mitarbeiter*innen verfahren. Kommt es zu einer ungunstigen Trennung, kostet das oftmals unnötig Geld, Zeit und Nerven – bei allen Beteiligten. Eines gilt in jedem Fall, ob jemand selbstverschuldet seine Arbeit verloren hat, bewusst oder unbewusst zum Jobverlust beigetragen hat oder einfach zur falschen Zeit am falschen Ort war: Fällt der Arbeitsplatz weg, löst das einen Veränderungsprozess in uns aus.

„Auch meine Kündigung lief alles andere als wertschätzend ab. Damit wurde bei mir ein Prozess in Gang gesetzt, der bis heute andauert. Der mich durch Höhen und Tiefen führte, in die Verzweiflung, in die Hoffnung und am Ende ins Glück. Als ich für mich wieder Boden unter den Füßen hatte, wollte ich dazu beitragen, dass andere Menschen, die in diese Situation geraten, es leichter haben. Mit meinem Buch will ich alle Leserinnen und Leser, dabei unterstützen, vorbereitet zu sein, Fehler in einer sicher emotional aufwühlenden Zeit zu vermeiden und vor allem handlungsfähig zu bleiben!“, so der Autor.

„Ich freue mich, dass ich mit meiner Geschichte Teil dieses Buches bin“, so Anton B. „Die wichtigste Erkenntnis, die ich während meiner Zusammenarbeit mit Everhard Uphoff gewinnen durfte ist, dass die Trennung nichts mit meiner Person zu tun hat und ich so wie



EVERHARD UPHOFF

Ich wurde gefeuert – zum Glück.

ich bin genau richtig bin. Ich nehme die Gewissheit mit, dass ich diese Dinge durchleben musste, um zu mir zu finden. Besonders geholfen hat mir zu erfahren, dass auch Personen anderer Hierarchiestufen und Bildungsgrade das Gleiche widerfahren ist. Das Thema ist sehr wichtig und es tut unglaublich gut, dass Everhard Uphoff die Dinge NICHT schön- und klein redet, sondern direkt in ihrer Brisanz anspricht!“

Natürlich steht die Frage im Raum, wer davon profitieren kann, dass sich die Interviewten geöffnet haben. Ganz klar: Dieses Mutmachbuch ist genau richtig für Arbeitnehmer*innen, bei denen absehbar der Arbeitsplatz wegfallen wird sowie diejenigen, die bereits freigestellt wurden, frisch gekündigt sind oder schon in der beruflichen Neuorientierung stecken. Viele Gekündigte kommen alleine klar. Dennoch ist dieses Buch gut geeignet für sie, weil es sie darin bestärkt, alles richtig gemacht zu haben.

Darüber hinaus können Menschen in Führungsrollen das Buch hervorragend nutzen. Denn es zeigt auf, welchen wirtschaftlichen Schaden eine unprofessionelle Trennungskultur im gesamten Unternehmenssystem anrichten kann. Wer seine Managementaufgaben effizient erfüllen will, muss verstehen, was es bedeutet, Mitarbeiter zu führen und zu verabschieden. Dieses Buch richtet sich auch an Betriebsräte, Unternehmer*innen, Personaler*innen und alle anderen Personen, die am Trennungsprozess beteiligt sind. Es trägt dazu bei, dass sich alle ihrer Verantwortung und Rolle bewusst werden, um die Bedürfnisse und Motive der anderen besser zu verstehen.

Alles in allem erfährt der Leser auf insgesamt 207 Seiten, wie die Arbeitswelt von heute tickt und wie Betroffene einen neuen Weg für sich finden können, mit ihren Emotionen umzugehen. Es geht darum, Fehler zu vermeiden und das Beste für sich herauszuholen.

Das illustrierte Buch ist ab dem 15.11.2020 als Taschen- oder Hardcoverbuch sowie in digitaler Form als Ebook erhältlich. Zu beziehen ist es bei www.tredition.de oder im Buchhandel. Weitere Infos über den Autor und das Buch sowie über weiterführende Angebote erhalten Sie unter www.everharduphoff.com. Das nächste Seminar „Gekündigt – zum Glück: In 7 Schritten zum Neustart“ findet online in der Woche vom 12.01.2021 bis 15.01.2021 statt. Bei Fragen oder wenn Sie ihre Geschichte erzählen wollen, wenden Sie sich bitte an kontakt@everharduphoff.com.

Über das Buch



In seinem Mutmachbuch „Gekündigt – zum Glück!“ beschreibt Everhard Uphoff, wie es Menschen ergeht, die gerade ihren Job verlieren und wie sie diese emotional belastende Situation meistern. Auch der Autor hat am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn der Chef aus dem Blauen heraus sagt: „Wir trennen uns von dir!“ So geht es tagtäglich vielen Menschen, vor allem jetzt während der Corona-Pandemie. Sie verlieren ihren Job und die wenigsten wissen, was nun auf sie zukommt. Leider ist das Thema „Kündigung“ heute immer noch ein Tabu und mit Schuld oder Scham besetzt. Der Autor erläutert in seinem Erstlingswerk sowohl Hintergründe und Ursachen für Kündigungen als auch den

Trennungs- und Ablöseprozess, den es zu durchlaufen gilt. Everhard Uphoff will mit seinem Buch Betroffene davor bewahren, in einer Schockstarre zu verharren oder in die Opferrolle zu schlüpfen. Und er will vor allem Eines: Mut machen für den Neustart. „Gekündigt – zum Glück!“ gibt emotionalen Halt und hilft dabei, sich nicht unterkriegen zu lassen. Es vermittelt die Botschaft: „Ihr seid nicht alleine und auch ihr schafft das!“ Erhältlich ist das Buch bei www.tredition.de oder direkt beim Autor unter www.everharduphoff.com

Über den Autor



Everhard Uphoff ist waschechter Friese, Baujahr 1971. Er hat an der Universität Passau, in Spanien und den USA studiert, langjährige Erfahrung als Marketing- und Vertriebsleiter, erfolgreich eine internationale Marke aufgebaut sowie eine Trainer- und Coachingausbildung (BDVT/ICF) absolviert. Seit mehr als drei Jahren berät er als Trennungsexperte Fach- und Führungskräfte, die ihren Job verlieren werden oder verloren

haben. Er begleitet sie bei dem oft langwierigen und harten Prozess vom Ausstand bis zum Neustart. Hilfreich sind ihm dabei seine große Portion Urvertrauen, die Fähigkeit andere zu begeistern und an sich selbst zu glauben. Er selbst hat 2015 seinen Job verloren und in dieser Lebensphase erfahren, was es heißt, wenn der Wind sich dreht und es stürmisch zugeht.

Zudem ist Everhard Uphoff Familienvater, gerne am und auf dem Wasser, meistens anständig und gradlinig, loyal und psychologisch geschult. Seine ganz besondere Kraft: Er ist und bleibt Optimist – auch wenn die Lage mal wenig heiter ist. Mit seiner ruhigen, gelassenen, authentischen und reflektierten Art schafft er es, andere da abzuholen, wo sie stehen, sie aufzubauen und während der Zeit des Abschieds, der Trauer und der Neuorientierung zu unterstützen.



Kontakt:

Everhard Uphoff

Hochplattenstrasse 23

83224 Grassau

0176/63363322

www.everharduphoff.com

kontakt@everharduphoff.com